

Wiederkehr des Religiösen? Eine Chance?

Treffen der Spitalseelsorgerinnen und Seelsorger der deutschsprachigen Schweiz

Mittwoch 27. Juni 2018 in der Klinik Zugersee/Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie

Seit den 90er Jahren ist beim Personal aus den medizinischen und pflegerischen Bereichen vermehrt Interesse an religiösen/spirituellen Fragen zu finden. In der empirischen Forschung wird die spirituelle Dimension seit den 1990er-Jahren als „health factor“ gesehen. Gleichzeitig verliert das traditionelle Bild von Seelsorge zunehmend an Bedeutung. Entschwinden wir als Seelsorge in eine kleine unbedeutsame Nische? Oder ergeben sich neue Chancen für unsere Fachrichtung? Mit diesem Treffen möchten wir Anregungen bieten und zu Diskussionen anregen für eine Profilierung unserer seelsorgerlichen Identität.

Programm am Vormittag

9.00 Ankommen bei Kaffee und Gipfeli in der Cafeteria der Klinik (G5)

9.30 Begrüssung und Einführung

anschliessend musikalische Erzählung „Bis auf die Herzhaut“ (Hilde Domin)
an der Orgel Lukas Reinhardt (Musiktherapeut in Ausbildung)

Raumwechsel

10.00 Lk 8, 22 „...Fahren wir hinüber zur Jenseite des Sees.“ (Seminarraum F5)

Eine andere Perspektive – eine andere Wirklichkeit.

- Seelsorge aus der Sicht der Pflege
- Seelsorge aus der Sicht der Psychologie
- Seelsorge aus der Sicht der Medizin

anschliessend Pause

11.15 Vom Franziskusheim zur Klinik Zugersee

Die Seelsorge erlebt einen rapiden Wandel und eine gravierende Reduktion

12.00 Mittagessen im Personalrestaurant (es gibt drei verschiedene Menüs inklusive Vegi-Menü)

Programm am Nachmittag

14.00 „Wiederkehr des Religiösen“ – Haben wir verschlafen?

Wo ist unsere Rolle als Seelsorgerinnen und Seelsorger?

- Menschenbild in der Medizin; brauchen wir ein bio-psycho-sozio-spirituelles Modell? (Monika Glawischnig-Goschnik)
- Ethik und Werte im Gesundheitswesen
- Spiritual Care – eine neue Herausforderung
- Mitarbeiterzufriedenheit und Spiritualität
- Wie feiern wir Glauben?

14.45 Austausch und Pause

15.15 Informationen von Paulus Martin

15.45 Abschluss in der Kapelle mit Fabian Lustenberger (Musiktherapeut)

Anreise: Es gibt sehr wenige bis kaum Parkplätze bei der Klinik. Am Besten reist man mit dem ÖV an. Von Zug Metalli/Bahnhof mit dem Bus Nr. 3 Richtung Oberwil b. Zug bis Endstation Klinik Zugersee (Dauer 12 Minuten)